

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel – Einleitung	21
A. Anlass der Untersuchung	21
B. Allgemeines zu Schutzimpfungen	22
I. Kurzer Überblick über die Entstehung von Schutzimpfungen	22
II. Schutzimpfungen aus medizinischer Sicht	23
III. Herdenimmunität und Musketierprinzip	23
IV. Teufelskreis	24
V. Nebenwirkungen und Impfschäden	24
VI. Ungeimpfte	25
VII. Schutzimpfungen aus rechtlicher Sicht	26
C. Gang der Untersuchung	26
 2. Kapitel – Überblick über die gesetzlichen Regelungen zu Schutzimpfungen und Stellungnahmen zu Schutzimpfungen	27
A. Kurze Geschichte der Impfregelungen und -praxis	27
I. Die Pockenschutzimpfung nach dem Reichsimpfgesetz von 1874	27
II. Impfregelungen und -praxis in der DDR (1949 bis 1990)	31
III. Impfregelungen und -praxis in der BRD (1949 bis 2000)	34
IV. Zusammenfassung	36
B. Überblick über die gesetzlichen Regelungen zu Schutzimpfungen bis zum 01.03.2020	37
I. Jedermann betreffende Regelungen	38
1. §§ 3, 20 Abs. 1, § 34 Abs. 10 IfSG – Information und Aufklärung	38
a. § 3 IfSG	39
b. § 20 Abs. 1 IfSG	39
c. § 34 Abs. 10 IfSG	40

2. § 20 Abs. 2, 3 IfSG – Impfeempfehlungen	41
a. § 20 Abs. 2 IfSG und Geschäftsordnung der Ständigen Impfkommision (GO-STIKO)	41
b. § 20 Abs. 3 IfSG	44
3. § 20 Abs. 4 S. 1, Abs. 5 IfSG – Kostenregelungen	45
4. §§ 21, 22 IfSG – Impfstoffe und Impfausweis	46
5. Notfallermächtigung nach § 20 Abs. 6, 7 IfSG: Impfpflicht im bevorstehenden Epidemiefall	46
a. Voraussetzungen des § 20 Abs. 6 S. 1 1. Fall IfSG	47
aa. Übertragbare Krankheit mit klinisch schweren Verlaufsformen	47
bb. Mit epidemischer Verbreitung zu rechnen	47
cc. Wirksamer Impfstoff vorhanden	48
b. Rechtsfolge: Rechtsverordnung gerichtet an bedrohte Teile der Bevölkerung	48
c. Zustimmung des Bundesrates	50
d. Mögliche Eilbedürftigkeit	50
e. Zuwiderhandlung der Adressaten	50
f. Ergebnis	51
6. §§ 2 Nr. 11, 6 Abs. 1 Nr. 3, 60 IfSG – Impfschäden	51
II. Speziell Kinder betreffende Regelungen	51
1. § 34 Abs. 10a IfSG – Nachweis einer Impfberatung	51
2. Kita-Gesetze der Länder	53
3. § 34 Abs. 11 IfSG – Impfstatuserhebung bei Grundschulanmeldung	55
III. Besondere Regelungen bezüglich Masern: § 28 Abs. 2 IfSG	55
IV. Gesetzlich Krankenversicherte betreffende Regelungen: Regelungen im Sozialgesetzbuch Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)	58
1. § 20d SGB V – Nationale Präventionsstrategie	58
2. §§ 20i, 132e SGB V – Leistungsanspruch auf Schutzimpfungen	59
3. §§ 25 Abs. 1 S. 1, 26 Abs. 1 SGB V – Ansprüche auf Gesundheitsuntersuchungen	59

4. § 65a Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB V – Boni für Schutzimpfungen	60
V. Asylsuchende und Sich-illegal-Aufhaltende betreffende Regelungen	61
VI. Bestimmte Berufsgruppen betreffende Regelungen	61
1. Allgemein	61
2. Soldaten	62
VII. Zusammenfassung	62
C. Stellungnahmen zum Thema Schutzimpfungen und zur Gesetzeslage in Deutschland bis zum 01.03.2020	63
I. Vereinte Nationen	63
II. Weltgesundheitsorganisation	64
III. Bundesärztekammer und Deutscher Ärztetag	65
IV. Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V.	68
V. Ärzte für individuelle Impfentscheidung e. V. und Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte Deutschland	70
VI. Eigene Stellungnahme zu den gesetzlichen Regelungen	71
1. Freiwilligkeit	71
2. Information über Impfungen gemäß § 20 Abs. 1 IfSG	72
3. Impfberatung nach § 34 Abs. 10a IfSG	73
4. Impfstatuserhebung bei der Grundschulanmeldung nach § 34 Abs. 11 IfSG	75
5. Ausschluss Nichtgeimpfter nach § 28 Abs. 2 IfSG	76
6. Fehlende gesetzliche Grundlage für statistische Erhebungen	76
7. Zusammenfassung	77
VIII. Ergebnis	78
3. Kapitel – Verfassungsrechtliche Untersuchung der Gesetzeslage bis zum 01.03.2020	79
A. Einzelne Impfgesetze mit Eingriffscharakter	79
I. § 20 Abs. 6, 7 IfSG – Anordnung einer Impfpflicht im Notfall	79
1. Grundrechte des erwachsenen Impfpflichtigen	79
a. Schutzbereiche und Grundrechtseingriffe	79

aa. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG – Körperliche Unversehrtheit	79
(1) Schutzbereich	80
(2) Eingriff	80
bb. Art. 4 Abs. 1, 2 GG – Glaubens- und Gewissensfreiheit	83
(1) Schutzbereich	83
(a) Glaubensfreiheit	83
(b) Gewissensfreiheit	84
(2) Eingriff	85
cc. Art. 2 Abs. 1 GG – Allgemeine Handlungsfreiheit ..	85
(1) Schutzbereich	86
(2) Subsidiarität	86
(3) Eingriff	87
b. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	87
aa. Grundrechtsschranken	87
(1) Schranken des Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	87
(2) Schranken des Art. 4 Abs. 1 und 2 GG	88
(a) Schranken der Glaubensfreiheit	88
(b) Schranken der Gewissensfreiheit	90
(3) Schranken des Art. 2 Abs. 1 GG	90
bb. Formelle Verfassungsmäßigkeit des § 20 Abs. 6, 7 IfSG	91
cc. Materielle Verfassungsmäßigkeit des § 20 Abs. 6, 7 IfSG	91
(1) Verhältnismäßigkeit	92
(2) Sonstige Anforderungen	96
c. Zwischenergebnis	97
2. Grundrechte des minderjährigen Impfpflichtigen	97
a. Grundrechtsträgerschaft des Kindes	97
b. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	98
c. Art. 4 Abs. 1 und 2 GG	98
d. Art. 2 Abs. 1 GG	99
e. Zwischenergebnis	99

3. Grundrechte der Eltern bezüglich einer verpflichtenden Impfung ihres minderjährigen Kindes	99
a. Art. 6 Abs. 2 S. 1 GG – Elterliches Pflege- und Erziehungsrecht	100
aa. Schutzbereich	100
bb. Eingriff durch eine Impfpflicht	103
cc. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	103
(1) Schranken des Art. 6 Abs. 2 S. 1 GG	103
(2) Materielle Verfassungsmäßigkeit	103
b. Art. 4 Abs. 1 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 und 2 GG – Elterliches Recht auf religiöse Erziehung ihrer Kinder	104
II. § 17a Abs. 2 S. 1 Nr. 1 SoldG – Impfpflicht nach dem Soldatengesetz	104
III. § 28 Abs. 2 IfSG – Betretungsverbot im Masernfall	105
1. Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	106
2. Art. 11 Abs. 1 oder Art. 2 Abs. 1 GG	106
3. Art. 3 GG	107
4. Art. 7 GG	107
IV. § 34 Abs. 10a S. 1 IfSG und KiTa-Ländergesetze – Beratungsnachweise	107
V. § 34 Abs. 10a S. 2 IfSG – Ladung der Sorgeberechtigten	109
VI. § 34 Abs. 11 IfSG – Impfdaten bei Schulanmeldung	109
VII. Ergebnis	110
B. Freiwilligkeit des Impfens im Hinblick auf die staatliche Schutzpflicht und das Wächteramt der staatlichen Gemeinschaft ...	110
I. Grundrechtsfunktionen und staatliche Schutzpflicht	111
II. Staatliche Schutzpflicht bezüglich der Ansteckung mit einer übertragbaren Krankheit	116
1. Schutz des Lebens	116
2. Schutz der körperlichen Unversehrtheit	117
3. Rechtswidriger Eingriff von Seiten anderer	117
4. Grundrechtsgefährdung	118
5. Schutzverzicht und Einwilligung	119
6. Zwischenergebnis	122

III. Untersuchung der konkreten Schutzpflichterfüllung	123
1. Mehrpolige Verfassungsrechtsverhältnisse	123
a. Grundrechte Erwachsener	124
b. Elternrecht und Kinderrechte	125
aa. Grundrechte des eigenen Kindes	125
(1) Kind erkrankt nicht	125
(2) Kind infiziert sich	126
(a) Vergleich: Gabe einer Bluttransfusion	126
(b) Vergleich: Rituelle Beschneidung des männlichen Kindes	126
(c) Vergleich: Besuch eines Sonnenstudios ..	128
(d) Vergleich: Andere medizinische Entscheidungen der Eltern	128
(e) Vergleich: Einführung des § 1631 Abs. 2 S. 2 BGB	129
(f) Auflösung der Kollisionen	129
(g) Impffrage	130
bb. Grundrechte eines fremden Kindes	130
c. Pflichtimpfung als Lösung?	131
d. Zwischenergebnis	131
2. Schutzbedarf	131
a. Grundrechtliches Schutzgut	132
b. Gefahr	132
c. Subsidiarität	133
d. Zwischenergebnis	134
3. Gesetzgebungsauftrag aus der Schutzpflicht	134
a. Gestaltungsfreiraum	136
b. Impfgesetze	138
c. Strafrecht	138
aa. Strafbarkeiten nach dem IfSG	139
bb. Strafbarkeiten nach dem StGB des „Ansteckenden“	140

(1) Strafbarkeit gemäß §§ 223 Abs. 1, 224 Abs. 1 Nr. 1 2. Alt. StGB wegen vorsätzlicher gefährlicher Körperverletzung ..	140
(2) Strafbarkeit gemäß § 229 StGB wegen fahrlässiger Körperverletzung	145
(3) Strafbarkeit gemäß § 227 StGB wegen Körperverletzung mit Todesfolge	145
(4) Strafbarkeit gemäß § 222 StGB wegen fahrlässiger Tötung	145
cc. Strafbarkeit von Eltern	146
(1) Bei Erkrankung des eigenen Kindes	146
(2) Bei Erkrankung eines Dritten	147
dd. Beweiswürdigung im Strafverfahren	148
ee. Zwischenergebnis	148
d. Zivilrecht	149
aa. Gefährdungshaftung des Ansteckenden nach § 833 S. 1 BGB	149
bb. Verschuldenshaftung des Ansteckenden nach § 823 Abs. 1 BGB	149
cc. Verschuldenshaftung des Ansteckenden nach § 823 Abs. 2 BGB	152
dd. Vermutete Verschuldenshaftung des Aufsichtspflichtigen nach § 832 Abs. 1 S. 1 BGB ...	152
ee. Anscheinsbeweis im Zivilprozess nach § 286 Abs. 1 S. 1 ZPO	153
ff. Zwischenergebnis	154
e. Zwischenergebnis	154
4. Verhältnismäßigkeitskontrolle des Schutzes	155
a. Straf- und zivilrechtliche Regelungen	155
b. Regelungen des IfSG	156
aa. Einzelner Erwachsener	156
bb. Einzelnes Kind	157
cc. Einzelne Nichtimpfbare	159
dd. Impfquote als Anknüpfungspunkt	161

c. Zwischenergebnis	162
5. Ergebnis	162
IV. Vergleich: Schutzpflichtenerfüllung durch Information	163
1. Schutzhelm- und Sicherheitsgurtpflicht	163
2. Aids-Gesetzgebung	165
3. Ergebnis	166
V. Das Wächteramt der staatlichen Gemeinschaft	166
1. Besondere staatliche Schutzpflicht aus Art. 6 Abs. 2 S. 2 GG	166
2. Schutzpflichtverletzung	168
a. Elterliches Fehlverhalten	168
b. Kindeswohlgefährdung	170
c. Umsetzung durch §§ 1666 und 1628 BGB	170
3. Ergebnis	171
VI. Ergebnis	172
C. Ergebnis	172

4. Kapitel – Möglichkeiten zur Erhöhung der Impfquote und deren verfassungsrechtliche Bewertung	173
A. Impfpflicht für Jedermann	173
B. Impfpflicht für Kinder	178
C. Dauerhafte Betretungsverbote für Nichtgeimpfte in Kindertageseinrichtungen oder Schulen	179
D. Impfpflicht mit Ausnahmen / Widerspruchslösung	181
E. Allgemeiner Beratungszwang mit schriftlicher Bestätigung	182
F. Verbesserungen des vorhandenen Systems	183
I. Einladungssystem	183
II. Elektronischer Impfpass	183
III. Schockwerbung	183
IV. Verbesserte Datenerhebung und gesetzliche Festlegung von Impfquoten	185
V. Verbesserte Impfberatung	186

G. Ergebnis	186
5. Kapitel – Masernschutzgesetz ab 01.03.2020	189
A. Das Gesetz	189
I. § 13 Abs. 5 IfSG	189
II. § 20 IfSG	189
III. §§ 22, 33 IfSG	190
IV. § 73 IfSG	191
B. Stellungnahmen	191
C. Verfassungsrechtliche Bewertung	192
I. Eingriffe	192
II. Rechtfertigung	192
III. Zitiergebot	194
IV. Bestimmtheitsgrundsatz	194
D. Beurteilung	195
6. Kapitel – Zusammenfassung und wesentliche Ergebnisse der Arbeit	197
Literaturverzeichnis	199